



Presse- terminhinweis

HAUSANSCHRIFT BMVg Presse- und Informationsstab
Stauffenbergstr. 18, 10785 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin
TEL +49 (0)30-18-24 22208
FAX +49 (0)30-18-24 22228
INTERNET www.bmvg.de/presse
E-MAIL bmvgpresse@bmvg.bund.de

DATUM Berlin, 9. Oktober 2017
SEITEN Seite 1 von 4

Ältere Deutsche Militärgeschichte und die Tradition der Bundeswehr.

Workshopserie zur Überarbeitung des Traditionserlasses wird fortgesetzt

Am 12. Oktober 2017 führt das Bundesministerium der Verteidigung den dritten Workshop zur Überarbeitung des Traditionserlasses am Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr in Potsdam durch. Er wird unter der Überschrift „Kostbares Erbe oder drückende Last der Vergangenheit? Funktion und Bedeutung der älteren deutschen Militärgeschichte für die Tradition der Bundeswehr“ stehen. Das Institut für Zeitgeschichte ist Kooperationspartner.

Tradition und Traditionspflege sind für die Bundeswehr unverzichtbare Bestandteile ihrer Identität. Tradition ermöglicht die Bewahrung, Pflege und Weitergabe überlieferungswürdiger Werte und soldatischer Vorbilder. Als geistige Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft gibt sie Orientierung für das Führen in der Bundeswehr und ist Teil des Fundaments soldatischen Handelns, das den Wesenskern von Streitkräften ausmacht.

In diesem Gesamtkontext hat die Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen die Überarbeitung des Traditionserlasses in einem transparenten und inklusiven Prozess angewiesen – mit breiter Einbindung der Soldatinnen und Soldaten sowie zivilen Mitarbeitern der Bundeswehr, als auch der Diskussion mit internen und externen Fachleuten. Diese Serie von Veranstaltungen begann mit den Workshops in Hamburg und Koblenz und setzt sich in Potsdam fort.



Hinweise für die Medien:

Medienvertreter sind zu folgendem **Termin** eingeladen:

Ablauf am **Donnerstag, 12. Oktober 2017**

bis 08:30 Uhr Eintreffen der Medienvertreter zum Workshop

Es wird darauf hingewiesen, dass der **Zutritt nach 08:30 Uhr** aus organisatorischen Gründen (Personen- und Ausrüstungskontrollen) **nicht** sichergestellt werden kann.

09:00 Uhr **Begrüßung:** Kommandeur des ZMSBw, Kapitän zur See Dr. Jörg Hillmann
s o w i e stv. Direktor des IfZ, Prof. Dr. Magnus Brechtken

09:10 Uhr Einleitung durch Prof. Dr. Herfried Münkler, Humboldt-Universität Berlin

09:20 bis 12:00 Uhr: **Sektion I Deutsche Militärgeschichte vor 1933**

Impulsvortrag durch Prof. Dr. Michael Epkenhans, Leitender Wissenschaftler ZMSBw
Kommentar durch Prof. (em.) Dr. Stig Förster (Universität Bern)

13:00 bis 15:40 Uhr: Sektion II: Traditionen deutscher Militärgeschichte nach 1933

Impulsvortrag: Prof. (em) Dr. Michael Wolffsohn: „Traditionen deutscher
Militärgeschichte nach 1933“
Kommentar: Dr. Christian Hartmann (IfZ München)

16:10 Uhr: Resumée: Prof. Dr. Herfried Münkler

16:40 Uhr: Ende des Workshops

16:40 bis 17:00 Uhr Gelegenheit zu einem Abschlussgespräch mit den Fachleuten

**Hinweis: Vorträge und Kommentierungen werden „unter 1“ freigegeben,
Medienvertreter sind für den Hintergrund (Chatham-House-Regel) ohne
Bild/Ton auch zu den jeweils anschließenden Diskussionen eingeladen.**

Ort: Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr
Hans Meier-Welcker-Saal
Zeppelinstr. 127/28,
14471 Potsdam

Akkreditierung:

Anmeldung mit dem beigefügten Formblatt bis:

Mittwoch, 11. Oktober 2017, bis 15:00 Uhr bei

BMVg - Presse- und Informationsstab 1

FAX: 030 1824 - 2224

E-Mail: BMVgMedienbetreuung@bmvg.bund.de



Bundeswehr
Wir. Dienen. Deutschland.

Akkreditierungsformular**Dritter Workshop zur Überarbeitung des Traditionserlasses am 12. Oktober 2017**

Bundesministerium der Verteidigung
 Presse- und Informationsstab 1 „Presse“
 Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin
 Fax: +49 (0) 30-18-24-22224

E-Mail: BMVgMedienbetreuung@bmvg.bund.de

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die nachfolgend aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt.

Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange werden die Daten an das BKA bzw. das zuständige LKA übermittelt.

Beim Bundesministerium der Verteidigung als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

Journalisten mit BPA-Jahresakkreditierung bitte nur die mit # gekennzeichneten Felder ausfüllen

Name #		Vorname #	
Geburtsdatum #		Geburtsort #	
		Staatsangehörigkeit #	
Paß-oder PA-Nr.		ausgestellt durch	
Presseausweis-Nr.		ausgestellt durch	
Büroadresse (Strasse, Ort):			
Medium und Zeitraum der Jahresakkreditierung BPA #			
Land des Mediums			
Telefon / Fax		Mobil	
		E-Mail #	

Zutreffendes bitte ankreuzen./ Please mark the appropriate answer./ Prière de marquer la mention correspondante

- | | | |
|--|--|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Schriftpresse | <input type="checkbox"/> Fernsehen, Film | <input type="checkbox"/> Onlinemedium |
| <input type="checkbox"/> Fotograf | <input type="checkbox"/> Redakteur | <input type="checkbox"/> Redakteur |
| <input type="checkbox"/> Hörfunk | <input type="checkbox"/> Kameramann | <input type="checkbox"/> Techniker |
| <input type="checkbox"/> Redakteur | <input type="checkbox"/> Techniker | |
| <input type="checkbox"/> Techniker | | |

Für die Richtigkeit der Daten:

.....
 Ort, Datum #

.....
 eigenhändige Unterschrift #



Lagepläne/ Raumordnung



3.1 Raumordnung Gebäude 12

